

Presseinformation

Infineon hebt nach Rekordgeschäftsjahr 2022 seine langfristigen Finanzziele deutlich an und plant Großinvestition in neues Werk in Dresden; positiver Ausblick für 2023

- **Künftiges Zielgeschäftsmodell: Mehr als 10 Prozent Umsatzwachstum (bisher 9 Prozent +), 25 Prozent Segmentergebnismarge (bisher 19 Prozent), 10 bis 15 Prozent bereinigter Free-Cash-Flow¹ vom Umsatz, jeweils über den Zyklus**
- **Fertigungserweiterung: Aufsichtsrat stimmt weiterer Planung für den Neubau eines Werks für Analog-/Mixed-Signal und Leistungshalbleiter auf 300-Millimeter für etwa 5 Milliarden Euro zu; geplanter Fertigungsstandort ist Dresden, vorbehaltlich angemessener öffentlicher Förderung**
- **Q4 GJ 2022: Umsatz 4,143 Milliarden Euro, Segmentergebnis 1,058 Milliarden Euro, Segmentergebnis-Marge 25,5 Prozent, Free-Cash-Flow 709 Millionen Euro**
- **GJ 2022: Umsatz 14,218 Milliarden Euro, plus 29 Prozent gegenüber Vorjahr, Segmentergebnis 3,378 Milliarden Euro, plus 63 Prozent gegenüber Vorjahr, Segmentergebnis-Marge 23,8 Prozent (Vorjahr 18,7 Prozent), Free-Cash-Flow 1,648 Milliarden Euro (Vorjahr 1,574 Milliarden Euro).**
- **Ausblick Q1 GJ 2023: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,00 wird ein Umsatz von rund 4,0 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei etwa 25 Prozent betragen**
- **Ausblick GJ 2023: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,00 wird ein Umsatz von etwa 15,5 Milliarden Euro plus oder minus 500 Millionen Euro mit einer bereinigten Bruttomarge von etwa 45 Prozent und einer Segmentergebnis-Marge von etwa 24 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet. Die geplanten Investitionen liegen bei etwa 3,0 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow würde unter Einbeziehung der geplanten Frontend-Gebäudeerweiterungen voraussichtlich etwa**

¹ Free-Cash-flow ohne Berücksichtigung von großen Investitionen in Frontend-Gebäude

0,8 Milliarden Euro betragen, der bereinigte Free-Cash-Flow sollte bei etwa 1,5 Milliarden Euro liegen

- **Dividendenvorschlag für GJ 2022: Erhöhung der Dividende auf 0,32 Euro je Aktie nach 0,27 Euro im Vorjahr**

Neubiberg, 14. November 2022 – Die Infineon Technologies AG hebt ihr Zielgeschäftsmodell an und gibt das Ergebnis für das am 30. September 2022 abgelaufene vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2022 bekannt.

„Dekarbonisierung und Digitalisierung sorgen für strukturell steigenden Halbleiterbedarf. Dank seiner strategischen Ausrichtung wird Infineon überproportional von dieser Entwicklung profitieren. Diese Dynamik hat sich weiter beschleunigt, daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt, uns ein noch ambitionierteres Zielgeschäftsmodell zu geben“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Mit der geplanten Investition in ein neues Werk setzen wir unsere Strategie weiter konsequent um und verbreitern vorausschauend die Basis für unseren beschleunigten profitablen Wachstumskurs. Wir freuen uns über die politische Unterstützung für eine Investition am Standort Dresden und setzen auf eine angemessene Förderung unter dem European Chips Act. Das anspruchsvolle Geschäftsjahr 2022 haben wir mit einem hervorragenden vierten Quartal sehr erfolgreich abgeschlossen. Das gerade begonnene Geschäftsjahr 2023 ist gut gestartet. Mit Blick auf die anhaltenden gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Unwägbarkeiten ist hohe Wachsamkeit in den kommenden Quartalen geboten. Wir sind darauf vorbereitet, bei Bedarf schnell und flexibel zu handeln.“

Infineon sieht in seinen Zielmärkten bei Automobil-, Industrie- und IoT-Anwendungen und erneuerbaren Energien eine zunehmende Dynamik und dauerhaft starke Wachstumsfaktoren. Deshalb richtet die Gesellschaft ihr Zielgeschäftsmodell, das Finanzziele über den Zyklus vorgibt, neu aus. So wird künftig ausgehend von einem Wechselkurs des US-Dollar zum Euro von 1,00 im Mittel von einem Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent anstelle von bislang 9 Prozent + ausgegangen. Insbesondere Elektromobilität, autonomes Fahren, erneuerbare Energien, Rechenzentren und das IoT werden zum Wachstum beitragen, mit dem auch eine deutliche Verbesserung der Profitabilität einhergehen wird: für die Segmentergebnis-Marge wird zukünftig ein durchschnittliches Niveau von 25 Prozent nach bislang 19 Prozent erwartet. Hauptfaktoren für die Ergebnissteigerung werden ein steigender Anteil von Systemlösungen, ein höherwertiger Produkt-/Technologiemix infolge von Portfolio-Management, die Ausweitung der

kosteneffizienten 300-Millimeter Fertigung sowie ein unterproportionaler Anstieg der Funktionskosten aus Digitalisierungs- und Skalierungseffekten sein.

Erstmalig nimmt Infineon ein explizites Free-Cash-Flow Ziel in sein Zielgeschäftsmodell auf, anstelle der bisher genannten Investitionsquote. Dabei soll der um große Investitionen in Frontend-Gebäude bereinigte Free-Cash-Flow über den Zyklus in einer Bandbreite von 10 bis 15 Prozent vom Umsatz liegen.

Um das erwartete beschleunigte Wachstum bei Analog-/Mixed-Signal und Leistungshalbleitern zu ermöglichen, plant Infineon, seine 300-Millimeter Fertigungskapazitäten weiter auszubauen. Geplanter Fertigungsstandort ist Dresden. Dabei ist eine angemessene öffentliche Förderung Voraussetzung für die Investitionsentscheidung. Die geplante Investitionssumme von 5 Milliarden Euro wäre die größte Einzelinvestition in der Geschichte von Infineon. Das Unternehmen würde damit seine Position als ein weltweit führender Anbieter im Bereich der Power-Systeme stärken. Bei voller Auslastung liegt das jährliche Umsatzpotenzial der geplanten Fabrik auf dem Niveau der Investition. Das neue Werk soll bis zu 1.000 neue hochwertige Arbeitsplätze schaffen und könnte entsprechend der Planung im Herbst 2026 produktionsbereit sein.

Webcast für Analysten und Jahresbilanzpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 15. November 2022 um **8:30 Uhr (MEZ)** einen live Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über das künftige Zielgeschäftsmodell, die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 sowie über den Ausblick für das erste Quartal und das Geschäftsjahr 2023 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) die Jahresbilanzpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum 30.09.2022	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2022	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2021
Umsatzerlöse	4.143	15	3.618	38	3.007
Segmentergebnis	1.058	26	842	72	616
Segmentergebnis-Marge (in %)	25,5%		23,3%		20,5%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	730	39	525	57	465
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	+++	-8	+++	-1
Ergebnis nach Steuern	735	42	517	58	464
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,56	40	0,40	56	0,36
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	+++	-0,01	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,56	44	0,39	56	0,36
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,56	40	0,40	56	0,36
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	+++	-0,01	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,56	44	0,39	56	0,36
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,63	29	0,49	54	0,41
Bruttomarge (in %)	44,4%		43,2%		41,2%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	46,3%		45,4%		43,9%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 15 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 14 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erhöhte sich der Konzernumsatz um 525 Millionen Euro beziehungsweise 15 Prozent auf 4.143 Millionen Euro nach 3.618 Millionen Euro im Vorquartal. Alle vier Segmente Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC), Power & Sensor Systems (PSS) und Connected Secure Systems (CSS) haben zu dem Umsatzwachstum beigetragen. Der Umsatzanstieg wurde unterstützt durch den im Vergleich zum Vorquartal stärkeren US-Dollar.

Die Bruttomarge verbesserte sich im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 44,4 Prozent nach 43,2 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge erhöhte sich auf 46,3 Prozent nach 45,4 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis stieg im vierten Quartal auf 1.058 Millionen Euro nach 842 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 25,5 Prozent nach 23,3 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 minus 138 Millionen Euro nach minus 152 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 81 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 56 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 12 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im vierten Quartal sonstige betriebliche Erträge (netto) in Höhe von 11 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 920 Millionen Euro nach 690 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis lag im vierten Quartal bei minus 33 Millionen Euro nach minus 40 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Steueraufwand betrug im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres 166 Millionen Euro nach einem Steueraufwand von 134 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 730 Millionen Euro nach 525 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal plus 5 Millionen Euro nach minus 8 Millionen Euro im dritten Quartal. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 735 Millionen Euro nach 517 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten stieg im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 0,56 Euro (jeweils unverwässert und verwässert) nach 0,40 Euro im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie² (verwässert) verbesserte sich von 0,49 Euro im dritten Quartal auf 0,63 Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

² Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 15 im Detail dargestellt.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, stiegen im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wie erwartet deutlich auf 866 Millionen Euro nach 542 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im vierten Quartal 443 Millionen Euro nach 422 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Der Free-Cash-Flow³ verbesserte sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 709 Millionen Euro nach 440 Millionen Euro im Vorquartal. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 1.580 Millionen Euro nach 996 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Die Brutto-Cash-Position erhöhte sich zum Ende des vierten Quartals des Geschäftsjahres 2022 auf 3.717 Millionen Euro nach 3.569 Millionen Euro zum 30. Juni 2022. Darin berücksichtigt ist die vorzeitige Rückzahlung des restlichen noch ausstehenden Betrags des bei Banken für die Cypress-Übernahme aufgenommenen Laufzeitendarlehens in Höhe von 555 Millionen US-Dollar. In Folge dieser Schuldentilgung reduzierten sich die Finanzschulden zum Ende des Geschäftsjahres 2022 auf 5.662 Millionen Euro nach 6.054 Millionen Euro Ende Juni 2022. Die Nettoverschuldung verminderte sich entsprechend auf 1.945 Millionen Euro nach 2.485 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Ausblick für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,00 einen Umsatz von rund 4,0 Milliarden Euro. Für das Segment ATV wird ein Umsatzzanstieg um einen niedrigen einstelligen Prozentsatz erwartet. Der Umsatz im Segment CSS wird voraussichtlich in etwa unverändert bleiben. Saisonal bedingt wird im Segment PSS der Umsatz voraussichtlich um einen hohen einstelligen Prozentsatz zurückgehen und bei IPC ein Umsatzrückgang von etwa 10 Prozent erwartet; jeweils im Vergleich zum Vorquartal. Bei dem prognostizierten Umsatz wird die Segmentergebnis-Marge etwa 25 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,00 Euro wird für das Geschäftsjahr 2023 ein Umsatz von 15,5 Milliarden Euro plus oder minus

³ Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 17.

500 Millionen Euro erwartet. Dies entspricht einem Wachstum von 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Segment ATV wird erwartet, dass der Umsatzanstieg über dem Konzerndurchschnitt liegt. Bei den Segmenten IPC und CSS wird das Wachstum voraussichtlich etwa dem Konzerndurchschnitt entsprechen. Das Umsatzwachstum im Segment PSS wird voraussichtlich niedriger als der Konzerndurchschnitt sein. Im Mittelpunkt der Umsatzspanne sollte die bereinigte Bruttomarge etwa 45 Prozent und die Segmentergebnis-Marge etwa 24 Prozent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, in Höhe von etwa 3,0 Milliarden Euro geplant. Schwerpunkte sind dabei der Bau des dritten, für sogenannte Verbundhalbleiter vorgesehenen Fertigungsgebäudes am Standort Kulim, Malaysia, der geplante Beginn des erwähnten Neubaus in Dresden und die kontinuierliche Erweiterung der Kapazitäten in der Frontend-Fertigung insbesondere in Dresden, Deutschland und Villach, Österreich.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2023 etwa 1,9 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 450 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress. Unter Berücksichtigung der geplanten Frontend-Gebäudeerweiterungen würde der Free-Cash-Flow voraussichtlich etwa 0,8 Milliarden Euro erreichen. Der bereinigte Free-Cash-Flow wird in einer Höhe von etwa 1,5 Milliarden Euro, beziehungsweise etwa 10 Prozent des prognostizierten Jahresumsatzes von 15,5 Milliarden erwartet.

Die Vorhersagbarkeit der zukünftigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird derzeit stark von geopolitischen und makroökonomischen Faktoren beeinträchtigt, wie zum Beispiel den Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, der Coronavirus-Pandemie und den aktuell anhaltend hohen Inflationsraten und damit einhergehend steigenden Zinsen.

Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2022: 0,32 Euro je Aktie

Mit unserer Dividendenpolitik verfolgen wir das Ziel, unsere Aktionäre angemessen an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen. Nachdem die Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um €0,05 je Aktie auf €0,27 je Aktie erhöht wurde, ist nun geplant, der Hauptversammlung im Februar 2023 eine nochmalige Erhöhung um €0,05 je Aktie vorzuschlagen, vor

dem Hintergrund der im Vergleich zum Vorjahr weiter verbesserten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022. Sollte die Hauptversammlung dem geplanten Vorschlag zustimmen, würde die Dividendenzahlung für das vergangene Geschäftsjahr auf €0,32 je Aktie steigen. Die voraussichtliche Ausschüttungssumme würde sich dann auf €417 Millionen nach €351 Millionen im Vorjahr erhöhen.

Ergebnisse der Segmente im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 30.09.2022	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2022	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2021
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	4.143	15	3.618	38	3.007
Segmentergebnis		1.058	26	842	72	616
Segmentergebnis-Marge (in %)		25,5%		23,3%		20,5%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	47	1.934	14	1.701	53	1.267
Segmentergebnis		506	27	399	+++	211
Segmentergebnis-Marge (in %)		26,2%		23,5%		16,7%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	13	542	24	436	33	407
Segmentergebnis		136	66	82	89	72
Segmentergebnis-Marge (in %)		25,1%		18,8%		17,7%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	28	1.169	14	1.021	24	945
Segmentergebnis		338	22	277	22	276
Segmentergebnis-Marge (in %)		28,9%		27,1%		29,2%
Connected Secure Systems (CSS)						
Umsatzerlöse	12	492	8	456	27	386
Segmentergebnis		86	2	84	43	60
Segmentergebnis-Marge (in %)		17,5%		18,4%		15,5%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	6	50	4	+++	2
Segmentergebnis		2	+++	1	+++	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-10	---	-1	---	-3

Im Segment ATV verbesserte sich der Umsatz im vierten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres auf 1.934 Millionen Euro nach 1.701 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 14 Prozent war insbesondere die Folge höherer Umsätze im Bereich Elektromobilität und mit Mikrocontrollern für Fahrerassistenzsysteme und andere Anwendungen. Das Segmentergebnis stieg im vierten Quartal des

Geschäftsjahres 2022 deutlich auf 506 Millionen Euro nach 399 Millionen Euro im dritten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 26,2 Prozent nach 23,5 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment IPC stieg im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 auf 542 Millionen Euro nach 436 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 24 Prozent war die Folge höherer Umsätze in allen Applikationsbereichen. Besonders gut entwickelte sich die Nachfrage in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieinfrastruktur und Industrieantriebe. Das Segmentergebnis erhöhte sich im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres auf 136 Millionen Euro nach 82 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg stark auf 25,1 Prozent nach 18,8 Prozent im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 verbesserte sich der Umsatz im Segment PSS auf 1.169 Millionen Euro nach 1.021 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg um 14 Prozent war die Folge guter Nachfrage in diversen Applikationsbereichen. Besonders dynamisch entwickelte sich das Geschäft bei Mikroinvertern für Aufdach-Solaranlagen, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Onboard-Ladeeinheiten. Auch die Nachfrage nach Halbleitern für batteriebetriebene Applikationen im Industriebereich war weiterhin hoch. Schwächer entwickelte sich hingegen die Nachfrage nach Produkten im Konsumentenbereich wie beispielweise Siliziummikrofone für Smartphones oder Stromversorgungen für PC's, Notebooks, Fernsehgeräte und Spielekonsolen. Das Segmentergebnis erhöhte sich im vierten Quartal auf 338 Millionen Euro nach 277 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 28,9 Prozent nach 27,1 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS erhöhte sich der Umsatz im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 von 456 Millionen Euro im Vorquartal auf 492 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg um 8 Prozent war die Folge besserer Erlöse in den Bereichen Konnektivität, Microcontroller, Bezahlkarten und hoheitliche Dokumente. Das Segmentergebnis betrug im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres 86 Millionen Euro nach 84 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 17,5 Prozent nach 18,4 Prozent im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022.

Webcast für Analysten und Jahresbilanzpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 15. November 2022 um **8:30 Uhr (MEZ)** einen live Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über das künftige Zielgeschäftsmodell, die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 sowie über den Ausblick für das erste Quartal und das Geschäftsjahr 2023 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MEZ) die Jahresbilanzpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q4-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 16. – 17.11.2022 Morgan Stanley European TMT Conference, Barcelona
- 22. – 23.11.2022 Power-Präsentation (IPC, PSS) und Roadshow von Peter Wawer, Leiter des Segments IPC und Adam White, Leiter des Segments PSS, London
- 28. – 29.11.2022 Credit Suisse TMT Conference, Scottsdale
- 6.12.2022 Berenberg European Conference, London
- 13.12.2022 Deutsche Bank Auto Conference (virtuell)
- 2.2.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023
- 16.2.2023 Hauptversammlung
- 4.5.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023
- 3.8.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023
- 15.11.2023* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2023

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 56.200 Beschäftigten und erzielte im Geschäftsjahr 2022 (Ende September) einen Umsatz von rund 14,2 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Umsatzerlöse	4.143	3.618	3.007	14.218	11.060
Umsatzkosten	-2.304	-2.054	-1.769	-8.087	-6.800
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.839	1.564	1.238	6.131	4.260
Forschungs- und Entwicklungskosten	-486	-466	-399	-1.798	-1.448
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-452	-414	-373	-1.565	-1.354
Sonstige betriebliche Erträge	36	18	17	129	64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-12	-5	-52	-52
Betriebsergebnis	920	690	478	2.845	1.470
Finanzerträge	5	-1	3	7	22
Finanzaufwendungen	-38	-39	-40	-168	-182
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	9	9	8	39	9
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	896	659	449	2.723	1.319
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-166	-134	16	-537	-144
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	730	525	465	2.186	1.175
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	-8	-1	-7	-6
Ergebnis nach Steuern	735	517	464	2.179	1.169
Davon entfallen auf:					
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	735	517	464	2.179	1.169
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.302	1.302	1.301	1.302	1.301
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,56	0,40	0,36	1,66	0,88
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-0,01	-	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,56	0,39	0,36	1,65	0,87
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.304	1.303	1.304	1.304
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,56	0,40	0,36	1,65	0,88
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-0,01	-	-	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,56	0,39	0,36	1,65	0,87

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 15.

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						12 Monate zum			
	30.09.2022		30.06.2022		30.09.2021		30.09.2022		30.09.2021	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	967	23%	855	24%	699	23%	3.399	24%	2.773	25%
Darin: Deutschland	444	11%	403	11%	336	11%	1.594	11%	1.278	12%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	682	17%	590	16%	480	16%	2.343	16%	1.744	16%
Greater China ¹	1.528	37%	1.313	36%	1.194	40%	5.204	37%	4.195	38%
Darin: Festland-China, Hongkong	1.203	29%	1.031	28%	903	30%	4.063	29%	3.178	29%
Japan	410	10%	364	10%	297	10%	1.415	10%	1.094	10%
Amerika	556	13%	496	14%	337	11%	1.857	13%	1.254	11%
Darin: USA	471	11%	419	12%	274	9%	1.564	11%	1.027	9%
Gesamt	4.143	100%	3.618	100%	3.007	100%	14.218	100%	11.060	100%

¹ Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen (wie insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und zwölf Monate zum 30. September 2022 und 2021

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2022	30.09.2021	+/- in %	30.09.2022	30.09.2021	+/- in %
Automotive	1.934	1.267	53	6.516	4.841	35
Industrial Power Control	542	407	33	1.790	1.542	16
Power & Sensor Systems	1.169	945	24	4.070	3.268	25
Connected Secure Systems	492	386	27	1.822	1.397	30
Sonstige Geschäftsbereiche	6	2	+++	20	12	67
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	4.143	3.007	38	14.218	11.060	29

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2022	30.09.2021	+/- in %	30.09.2022	30.09.2021	+/- in %
Automotive	506	211	+++	1.490	792	88
Industrial Power Control	136	72	89	384	275	40
Power & Sensor Systems	338	276	22	1.137	823	38
Connected Secure Systems	86	60	43	378	182	+++
Sonstige Geschäftsbereiche	2	-	+++	5	2	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-10	-3	---	-16	-2	---
Gesamt	1.058	616	72	3.378	2.072	63
Segmentergebnis-Marge (in %)	25,5%	20,5%		23,8%	18,7%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Segmentergebnis:	1.058	842	616	3.378	2.072
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	6	-	9	6	1
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-19	-22	-10	-62	-27
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-117	-122	-130	-484	-544
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-	-	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-8	-8	-7	7	-31
Betriebsergebnis	920	690	478	2.845	1.470

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Umsatzkosten	2.304	2.054	1.769	8.087	6.800
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-3	-4	-1	-10	-4
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-73	-70	-76	-288	-295
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-5	-4	-6	-19	-21
Bereinigte Umsatzkosten	2.223	1.976	1.686	7.770	6.480
Bereinigte Bruttomarge (in%)	46,3%	45,4%	43,9%	45,4%	41,4%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021
Infineon	56.194	54.946	50.288
Davon: Forschung und Entwicklung	12.005	11.636	10.372

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress), als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	730	525	465	2.186	1.175
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-7	-7	-2	-29	-26
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	723	518	463	2.157	1.149
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-6	-	-9	-6	-1
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	19	22	10	62	27
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	117	122	130	484	544
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-	-	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	8	8	7	-7	31
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	-	-	2	4	7
Steuereffekt auf Bereinigungen	-32	-31	-34	-116	-131
Wertminderungen (Wertaufholungen) von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-12	-1	-30	-15	-64
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	817	638	539	2.563	1.563
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.304	1.304	1.303	1.304	1.304
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert²	0,63	0,49	0,41	1,97	1,20

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.438	1.594	1.749
Finanzinvestments	2.279	1.975	2.173
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.887	1.730	1.483
Vorräte	3.081	2.834	2.181
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	58	121	57
Vertragsvermögenswerte	85	87	82
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	625	649	518
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	-	9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	9.453	8.990	8.252
Sachanlagen	5.545	5.019	4.443
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.083	6.657	5.962
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.483	3.392	3.349
Nutzungsrechte	405	379	336
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	100	100	71
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2	2	1
Aktive latente Steuern	527	605	695
Sonstige langfristige Vermögenswerte	314	271	225
Summe langfristige Vermögenswerte	17.459	16.425	15.082
Summe Aktiva	26.912	25.415	23.334
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752	833
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.260	1.863	1.569
Kurzfristige Rückstellungen	983	807	815
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	356	515	288
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	76	75	66
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.161	1.013	872
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.588	5.025	4.443
Langfristige Finanzschulden	4.910	5.302	5.752
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	297	351	617
Passive latente Steuern	371	356	324
Sonstige langfristige Rückstellungen	289	286	319
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	310	305	265
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	203	193	213
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.380	6.793	7.490
Summe Verbindlichkeiten	11.968	11.818	11.933
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.579	6.558	6.513
Gewinnrücklage	3.506	2.720	1.407
Andere Rücklagen	1.067	537	-306
Eigene Aktien	-23	-23	-28
Hybridkapital	1.203	1.193	1.203
Summe Eigenkapital	14.944	13.597	11.401
Summe Passiva	26.912	25.415	23.334

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.438	1.594	1.749
Finanzinvestments	2.279	1.975	2.173
Brutto-Cash-Position	3.717	3.569	3.922
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	752	752	833
Langfristige Finanzschulden	4.910	5.302	5.752
Bruttofinanzschulden	5.662	6.054	6.585
Netto-Cash-Position	-1.945	-2.485	-2.663

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	1.580	996	971	3.986	3.063
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-1.175	-607	-822	-2.441	-2.284
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	304	51	229	103	795
Free-Cash-Flow	709	440	378	1.648	1.574

¹ aus fortgeführten Aktivitäten

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2022	30.06.2022	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2021
Ergebnis nach Steuern	735	517	464	2.179	1.169
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	8	1	7	6
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:					
Planmäßige Abschreibungen	443	422	397	1.664	1.513
Sonstige Aufwendungen und Erträge	205	177	11	703	310
Veränderung bei Aktiva und Passiva	408	13	188	-78	390
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-5	-75	-9	-139	-145
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-201	-66	-81	-350	-180
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.580	996	971	3.986	3.063
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-4	-1	-1	-6	2
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.576	995	970	3.980	3.065
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	-304	-51	-229	-103	-795
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-17	-2	-36	-19
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-91	-67	-58	-257	-229
Auszahlungen für Sachanlagen	-775	-475	-538	-2.053	-1.268
Sonstige Investitionstätigkeit	-5	3	5	8	27
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.175	-607	-822	-2.441	-2.284
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-558	-2	-310	-1.393	-486
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investor*innen	-	-39	-	-39	-39
Dividendenzahlungen	-	-	-	-351	-286
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-27	-20	-19	-86	-74
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-585	-61	-329	-1.869	-885
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-184	327	-181	-330	-104
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28	-17	10	19	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.594	1.284	1.920	1.749	1.851
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.438	1.594	1.749	1.438	1.749

HINWEIS

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Presseinformation und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202211.025d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com